



**Wirtschafts-
und
Investitions-
standort**





Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie eine Broschüre in Ihren Händen, mit der wir Ihnen die Stadt Bischofswerda näherbringen möchten. Suchen Sie kompetente Geschäftspartner für Ihr Unternehmen oder eine Industrie- und Gewerbeimmobilie, um Ihre geschäftlichen Aktivitäten zu erweitern bzw. zu verändern? Oder suchen Sie einen liebens- und lebenswerten, infrastrukturell optimal angebundenen Lebensmittelpunkt? Vielleicht wollen Sie eine wunderschöne, im klassizistischen Stil geprägte Kleinstadt für sich entdecken, durch die vielen Parks in der Stadt schlendern oder den Butterberg als Hausberg der Stadt erwandern? Steht Ihnen vielleicht mehr der Sinn danach, mit Ihrer Familie den naturnahen und besucherfreundlichen Tier- und Kulturpark oder das idyllisch gelegene Freibad zu besuchen, in der Carl-Lohse-Galerie Werke eines der größten deutschen Expressionisten anzuschauen oder sich in der Bibliothek Lesestoff für ruhige Stunden zu versorgen? Sie können natürlich auch die Vorzüge des attraktiven Branchenmix im Einzelhandel für entspannte Einkäufe nutzen und danach noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen. Sie sehen, Bischofswerda ist ein sehr attraktiver Ort für Ihre Unternehmungen!

Herzlich willkommen in
Bischofswerda,

Ihr Oberbürgermeister
Holm Große

Impressum

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, vertreten durch Oberbürgermeister, Prof. Dr. Holm Große
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda

Layout & Grafik: Sven Pluhár • www.pluvision.de
Alin Poetzsch

Bildnachweise: Stadtverwaltung Bischofswerda
Wolfgang Wittchen
IG Panorama Bischofswerda - www.igpanorama.de
Martin Voigt - www.martin.weickersdorf.de
Wohnungswirtschaft und Bau GmbH

Bildnachweise: Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH
Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Max Aicher Bischofswerda GmbH & Co. KG
SMOKED BARBECUE
Rocci Klein - www.roccipix.de
Kinderhaus Sonnenschein
Stadtbibliothek Bischofswerda
Tier- und Kulturpark Bischofswerda
Peter Stürzner
Westlausitz e.V.
Archiv Barockschloss Rammenau

Druckauflage: 2.500 Stück

Der Wirtschafts- und Investitionsstandort Bischofswerda kompakt



Die Stadt Bischofswerda profitiert durch ihre gute infrastrukturelle Anbindung sowie der Nähe zu den Wirtschaftszentren Dresden, Berlin, Wrocław, Liberec und Prag im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Bischofswerda ist unmittelbar an der Autobahn 4, den Bundesstraßen 6 und 98 gelegen und stellt einen Knotenpunkt für die Bahnstrecken Dresden-Wrocław/Breslau und Dresden-Zittau-Liberec/Reichenberg dar. Dies bedeutet kurze Entfernungen zu den östlichen Nachbarländern, grenzüberschreitende Unternehmenskooperationen sowie interessante Zugänge zu zwei zukunftsorientierten Wirtschaftsmärkten mit hohem Wachstumspotential im Herzen Europas.

Aufgrund der zentralen Lage zu den Universitäts- und Hochschulstandorten Dresden, Bautzen, Zittau/Görlitz und Cottbus verfügt Bischofswerda über eine Vielzahl an engagierten, motivierten und vor allem sehr qualifizierten Fach- und Führungskräften. Die Arbeitslosenquote hat sich seit mehreren Jahren konstant auf einen Wert von aktuell unter fünf Prozent verringert. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsangebote bei ansässigen Unternehmen und Bildungseinrichtungen steigern das Arbeitskräftepotential zusätzlich.

Ein ausgeprägtes Netzwerk kleinerer und mittlerer Unternehmen sowie regionale und branchenübergreifende Kooperationen erhöhen die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt für jeden Investor. Bischofswerda blickt auf eine lange Tradition handwerklicher, gewerblicher und industrieller Ansiedlungen zurück und wurde bereits für viele renommierte Firmen zum Produktionsstandort. Namhafte Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, Textilindustrie, Werkzeug- und Maschinenbau, Umwelttechnik, kunststoffverarbeitende Industrie sowie Stahl- und Metallbau genießen bereits die Standortvorteile der Stadt und sorgen so für eine breite Branchenvielfalt.

Große Kreisstadt im Landkreis Bautzen

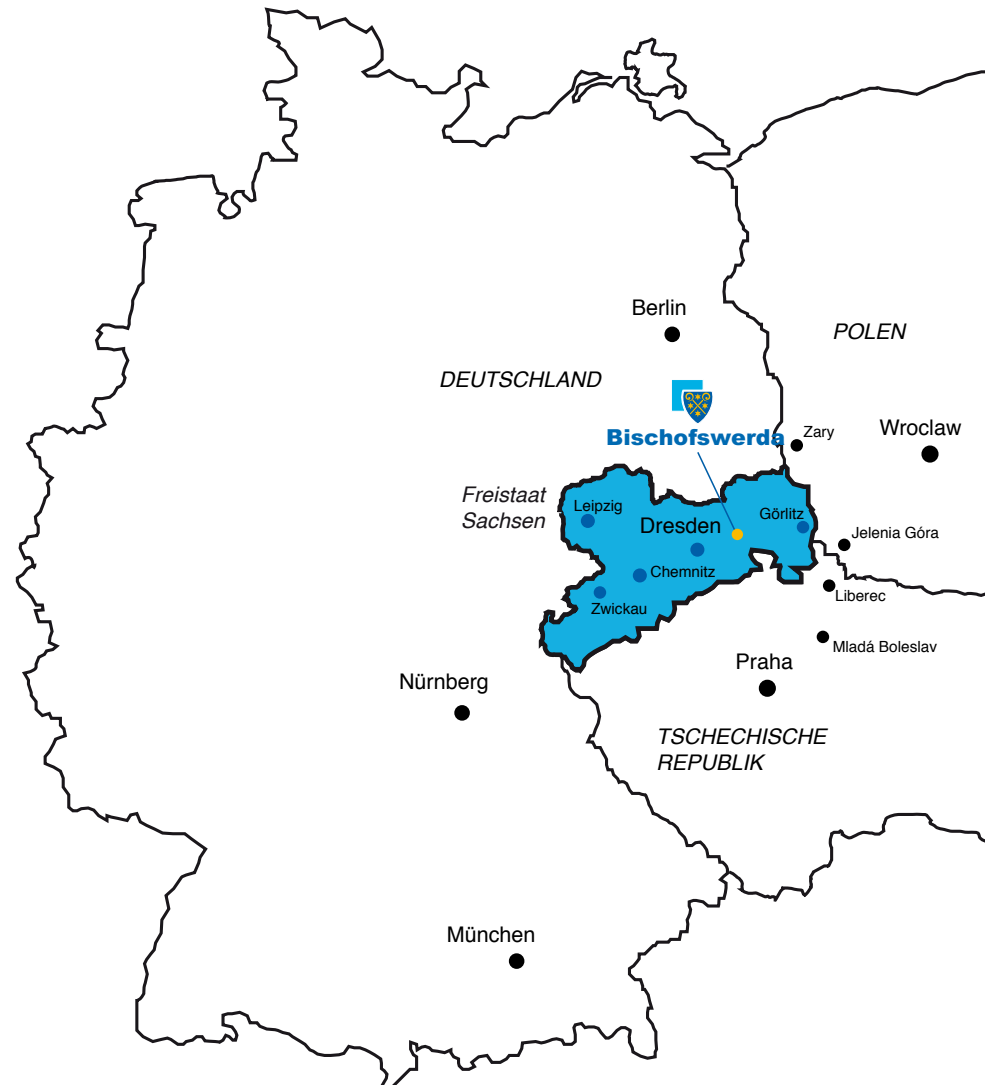
Fläche: 46,3 km²
Einwohner: 11.284
(Stand: 31.12.2017)
Einwohnerdichte: 244 EW/km²
Nördliche Breite: 51°08'
Östliche Länge: 14°11'

Verkehrsverbindungen:

Flughafen Dresden, International (A4 ca. 30 Min.) direkt an den Bahnlinien Dresden - Görlitz - Wrocław/PL und Dresden - Zittau - Liberec/CZ, Anbindung an Stadt- und Regionalbusliniennetz, Pkw: Dresden ca. 30 Min., Bautzen ca. 20 Min., Görlitz ca. 50 Min., Berlin/Wrocław (PL) oder Prag (CZ) ca. 2 Std. (Direktanbindung über Autobahn)

Schlüsselbranchen:

Maschinenbau und Metallbearbeitung, kunststoffverarbeitende Industrie, Umwelttechnik, Agrartechnik, Fahrzeugbau, Textil- und Medizintechnik



Handel & Innenstadt



„Die B & W Handelsgesellschaft betreibt Onlinehandel mit Elektronikzubehör, u.a. über den eigenen Webshop electropapa.com. Der Standort Bischofswerda erweist sich dafür, unter allen wichtigen Belangen, als besonders geeignet.“

Ulrich Buder,
Geschäftsführer
der B&W Handelsgesellschaft mbH

Die Innenstadt Bischofswerdas verbindet gleich mehrere Merkmale, die ein modernes und lebendiges Stadtzentrum ausmachen. Über 790 Jahre Geschichte und viel privates Engagement von Eigentümern sicherten den Erhalt und die Weiterführung der modernen Innenstadtarchitektur. Ob zentral in der Innenstadt oder in den Einkaufszentren am Stadtrand – ein attraktiver Branchenmix bietet Einheimischen und Gästen vielfältige Möglichkeiten zum Shoppen, Bummeln und Genießen. Im Umkreis von ca. zehn Kilometern leben und wohnen ungefähr 30.000 Einwohner. Bis 2025 wird die Kaufkraft in diesem Bereich nominal um rund sieben Prozent ansteigen, dies ergab eine Studie der CIMA Beratung und Management GmbH im Jahr 2016.

Initiativen

Werbegemeinschaft Bischofswerda

Für eine lebendigere Stadt – dafür engagieren sich die Mitglieder der Werbegemeinschaft, die 2001 gegründet wurde. Händler und Gewerbetreibende geben der Innenstadt neue Impulse und gestalten diese mit. Ziel ist es, Kunden aus nah und fern für den Einkaufsstandort Bischofswerda zu begeistern. In Zusammenarbeit mit der Stadt und anderen Vereinen werden kulturelle Angebote geschaffen. Für ihre Mitglieder ist die Werbegemeinschaft stets Ansprechpartner und ein wichtiges Bindeglied zwischen Gewerbetreibenden und Stadtverwaltung.

Kontakt:
Goldschmiede Bauer
Geschäftsstelle
Herr Axel Bauer
Altmarkt 7, 01877 Bischofswerda

Telefon: 03594 713-527 | Fax: 03594 715-429
E-Mail: info@goldschmiede-bauer.de

Wirtschaftsförderverein Bischofswerda (WFB)

Der WFB unterstützt die Stadt Bischofswerda bei der Vermittlung von Investorenkontakten oder Themenkomplexen wie der „Innenstadtbelebung“. Aber auch abseits der Wirtschaftsförderung hat der WFB bereits einiges bewegt. So wurden durch Spenden aus Einnahmen des durch den WFB veranstalteten Weinfestes u.a. der Tier- und Kulturpark, das Freibad Bischofswerda und Kindereinrichtungen der Stadt finanziell unterstützt.

Kontakt:
GDI Gastro-Design & Inneneinrichtungen
Geschäftsstelle
Herr Dipl.-Ing. Steffen Thiele
Kamenzer Straße 56b, 01877 Bischofswerda

Telefon: 03594 704-676 | Fax: 03594 704-744
E-Mail: info@thiele-gastro.de

Leben, Wohnen & Arbeiten

Die Stadt Bischofswerda hat bei den weichen Standortfaktoren ebenfalls viel zu bieten. Das kulturelle Leben in der Stadt, die vielfältigen Sport- und Freizeitangebote und vor allem auch die Wohnangebote sind sehr attraktiv und vielfältig. Das Tor zur Oberlausitz hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem attraktiven Wohnstandort entwickelt. Restaurationen, Sanierungen und Modernisierungen sorgten dafür, dass die Stadt in neuem Glanze erstrahlt. Als größter Wohnungsanbieter und als 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt trug die Wohnungswirtschaft und Bau GmbH (WuB) Bischofswerda einen großen Teil zur Erneuerung bei. Mit einem 24-stündigen Hauswartbereitschaftsdienst, der Vermittlung von Handwerks- und weiteren Dienstleistungen sowie mieterfreundlichen Öffnungszeiten der Hausverwaltung, bietet die WuB ihren Mietern einen sehr umfangreichen Service.

Familien mit Kindern finden nahe den Wohngebieten schön begrünte Parkanlagen, eine Vielzahl an Spielplätzen, Kindereinrichtungen und Schulen. Auch die Wege zum Einkauf, zu Arztpraxen und Apotheken sind in der Regel recht kurz. Bischofswerda verfügt weiterführend über ein gut entwickeltes Gesundheitssystem mit einer hohen ärztlichen Versorgungsquote. Für eine sehr gute Balance zwischen den beruflichen Anforderungen und den familiären Aufgaben sorgt die Stadt Bischofswerda seit vielen Jahren. So stehen im Bereich



der Freizeitgestaltung flächendeckend zum größten Teil modernisierte städtische Spielplätze, Fußball- und Bolzplätze oder auch eine Skaterbahn zur Verfügung. Unter der Prämisse „familienfreundliche Stadt“ erhalten Eltern und Kinder zahlreiche Vorteile. So ist seit nunmehr fünf Jahren ein Ferien(s)pass erhältlich, der inzwischen über 25 kostenfreie oder ermäßigte Ferienangebote im Sommer bereithält.

Seinen Familien bietet Bischofswerda eine Betreuungsplatzgarantie – für alle Altersgruppen der Kinder. Seit einigen Jahren steht das Online-Portal „LITTLE BIRD“ den Eltern bei der Suche und Auswahl geeigneter Betreuungs-

plätze bis hin zur Anmeldung hilfreich zur Seite. Bedarfsgerecht wurden in den vergangenen Jahren viele neue Betreuungsplätze für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder geschaffen. Vier Tagesmütter und ein Tagesvater vervollständigen die Angebotspalette. Im größten Stadtteil, in Bischofswerda-Süd, entsteht bis Ende 2019 ein neues Zentrum für Kinderbetreuung. Zur bereits bestehenden Grundschule mit Hort und den angrenzenden modernen Sportanlagen werden zwei Kindertagesstätten mit unterschiedlichen Konzepten für 180 Kindern geschaffen. Ein neu errichteter Verkehrsgarten rundet das vielfältige Angebot des so genannten Zentrums Südstadt ab.



„Die WuB GmbH ist der größte Wohnungsanbieter in Bischofswerda. Mit vielen Handwerkern und Dienstleistern der Stadt engagieren wir uns erfolgreich für Vereine und soziale Einrichtungen, gemeinsam für unsere schöne Stadt.“

Andreas Wendler,
Geschäftsführer der
Wohnungswirtschaft
und Bau GmbH





Bildung & medizinische Versorgung

Sehr attraktiv ist die Stadt Bischofswerda als Schulstandort – sind doch hier alle allgemeinbildenden Schularten bis zum Erwerb der Hochschulreife oder hinaus mehrere Berufsschulen u.a. für Hauswirtschaft sowie Medizinal- und Sozialberufe angesiedelt. Drei Grundschulen, die für die jüngeren Schüler kurze Wege garantieren, eine Oberschule sowie ein Gymnasium mit verschiedenen Profilausrichtungen sichern die Schulbildung am Standort Bischofswerda.

Ebenfalls etabliert sind sonderpädagogische Bildungseinrichtungen wie die Förderschule zur Lernförderung und die im Schulgebäude Süd integrierten Erziehungshilfeklassen. Die Grundschule Kirchstraße bietet neben dem Normalunterricht auch spezielle Unterrichtsklassen für Schüler mit Lese- und Rechtschreibschwächen an.

Die Bibliothek ist eine der ältesten Kultur- und Bildungseinrichtungen der Stadt Bischofswerda. Bereits im Jahr 1880 wurde sie gegründet und hat seitdem ihre Räumlichkeiten mehrmals gewechselt und erweitert. Seit 1992 befindet sie sich in der Innenstadt, im sogenannten „Bischofssitz“. Auf einer Fläche von ca. 500 m² stehen den Besuchern ca. 33.000 Medien zur Verfügung.



„Bischofswerda ist für viele Aufgabenerfüllungen ideal. Die Stadt selbst ist ein Zukunftsstandort und unternimmt sehr viel, um die notwendigen Infrastrukturen für ein modernes Gesundheitsunternehmen zur Verfügung zu stellen. Der Gesundheits- und Pflegestandort Bischofswerda hat für uns Zukunft.“

Reiner Rogowski,
Geschäftsführer der
Oberlausitz-Kliniken GmbH

In Bischofswerda hat sich in den letzten Jahren der Bereich der medizinischen Vorsorge, Betreuung und Nachsorge stark weiterentwickelt. Die Stadt bietet ihren Einwohnern und dem Umland eine Vielzahl medizinischer und gesundheitsorientierter Einrichtungen. Das Krankenhaus Bischofswerda, das zu den Oberlausitz-Kliniken gehört, versteht sich als ein Lehrkrankenhaus in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden. Die hochspezialisierte Einrichtung verfügt über eine medizinische Klinik, eine Chirurgie sowie Anästhesiologie und Intensivtherapie. Im Jahr 2010 wurde ein Nieren- und Dialysezentrum an das medizinische Versorgungszentrum weiterführend angeschlossen. Ergänzt wird die medizinische Kompetenz durch das ebenfalls am Gebäudekomplex angebundene orthopädische Rehabilitationszentrum. Über 50 Ärzte aus 15 verschiedenen medizinischen Fachbereichen sind in der Stadt beschäftigt, wodurch notwendige Hausbesuche bei Patienten abgedeckt werden können.

Die Medikamentenversorgung wird durch die zahlreichen eingetragenen Apotheker der Stadt gewährleistet. Mehr als 600 Menschen sind als Gesundheits- und Krankenpfleger, Hebammen, Helfer in der Krankenpflege, Diätassistenten, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Sprechstundenhilfe, Masseur, Krankengymnast und verwandten Berufsbildern in Bischofswerda tätig. Die Gesundheitsdienstleistungen

gen und medizinischen Einrichtungen stellen einen der wichtigsten Arbeitsbereiche für Arbeitnehmer in der Stadt dar.

Darüber hinaus überzeugt Bischofswerda mit mehreren Pflege- und Seniorenwohnheimen und weiteren Pflegediensten im Bereich der Alten- und Krankenpflege. Das diakonische Altenpflegeheim „Zur Heimat“ hat zum Beispiel im Zuge einer deutschlandweiten Bewertung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) die Bestnote „1,0 – sehr gut“ verliehen bekommen.

Das Seniorenwohnhaus „Am Belmsdorfer Berg“, welches sich im „Stadtgebiet Süd“ wunderschön naturnah und unweit der Wesenitz befindet, genießt ebenfalls einen sehr guten Ruf und konnte gleichfalls mit der Note „sehr gut“ glänzen. Seit mehreren Jahren wird hier eine Schnittstelle zwischen Jung und Alt in Form einer Begegnungsstätte von den Bewohnern der Pflegeeinrichtung und den Schülern der Grundschule Süd gebildet. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Heimen und Ärzten garantiert in Bischofswerda einen ausgezeichneten Rundumservice. Mehrere Beratungseinrichtungen, Organisationen und Institutionen aus dem Gesundheitsbereich wie der Träger Volkssolidarität und die Behindertenwerkstatt des Lebenshilfe-Vereins komplettieren das umfangreiche Angebot.



Freizeit & Kultur

Die Stadt Bischofswerda bietet eine breite Palette an sportlichen und kulturellen Angeboten. Einen großen Anteil daran haben die über 100 gemeinnützigen Vereine der Stadt und der umliegenden Gemeinden sowie die Kirchgemeinden in und um Bischofswerda. Zahlreiche Sport- und Wandervereine, Kulturvereine, Heimat- und Feuerwehrvereine, Jugend- und Gartenvereine prägen die Vereinslandschaft am „Tor zur Oberlausitz“. Durch dieses ehrenamtliche Engagement entstehen eine große Vielfalt an Veranstaltungen sowie eine Bereicherung bei städtischen Feierlichkeiten.



Wer einmal nach Bischofswerda kommt, sollte auch ein wenig Zeit mitbringen. Nicht nur architektonische Glanzstücke, sondern auch interessante Freizeitangebote sowie vielfältige Veranstaltungsangebote sind hier zu erleben.

Beispielsweise erfolgte 1990 die Gründung einer Interessensgemeinschaft „Carl Lohse“, nachdem die Werke des in Hamburg geborenen, den Großteil seines Lebens aber in Bischofswerda beheimateten und dort 1965 verstorbenen Expressionisten in zahlreichen Ausstellungen gezeigt wurden. 1993 wurde die „Carl Lohse Galerie“ im ehemaligen Bischofssitz der Stadt eröffnet und war seitdem Schauplatz vieler Ausstellungen von Werken Lohses und seiner Schüler. In den letzten Jahren wurde von Kunstexperten die Wichtigkeit Lohses Schaffens für die deutsche Kunstszene immer stärker erkannt. So zeigten zum Beispiel die Städtischen Kunstsammlungen Dresden in Zusammenarbeit mit dem Ernst-Barlach-Haus Hamburg von November 2017 bis April 2018 die Sonderausstellung „Carl Lohse Expressionist“ im Albertinum Dresden.



„Von Bischofswerda aus sind wir dank der ausgezeichneten Verkehrsanbindung schnell bei unseren Kunden in ganz Sachsen. Gleichzeitig finden wir hier den Raum zum Experimentieren und Weiterentwickeln unserer Ideen - zu attraktiven Konditionen, die auch für Jungunternehmer machbar sind. Als innovatives Unternehmen gibt es uns ein gutes Gefühl, dass die Stadtverwaltung neue Wege geht, die Zukunft im Blick hat und mit der Wirtschaft an einem Strang zieht.“

Robert Grützner,
Inhaber SMOKED BARBECUE



Der wunderschöne Tier- und Kulturpark befindet sich nur 5 Minuten vom Altmarkt der Innenstadt entfernt. In ihm leben mehr als 60 verschiedene Tierarten, allen voran die Nasenbären sowie Braunbär Balu und Grizzly-Bärin Jane. Regelmäßige Veranstaltungen sowie liebevoll ausgestaltete Ferienprogramme für Kinder sorgen für viel Unterhaltung und Spaß im kleinsten Zoo Sachsens.

Abkühlung an heißen Sommertagen verspricht ein Besuch im Stadtbad. Mit weitläufigen Liegewiesen, einer großen Rutsche, einem Kinderbecken mit Piratenschiff, großem Schwimmerbecken und einer Multisportanlage lädt es Jung und Alt zum Erholen und zur aktiven Freizeitgestaltung ein.

Die kleinsten Karl-May-Spiele Deutschlands, mit den jüngsten Darstellern, laden jedes Jahr im Sommer auf die Waldbühne ein. Jährlich finden hier in den zwei Wochen vor den sächsischen Sommerferien bis zu 20 Vorstellungen statt, welche ebenfalls tausende Besucher auf die Freilichtbühne im Stadtwald locken.

Der zweite Sonntag im September wird derweil jedes Jahr zum „Tag der offenen Hinterhöfe“. Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm öffnen die Bewohner in den Gassen am und im Stadtzentrum ihre Pforten und laden zu Besichtigungen und dem einen oder anderen Getränk ein. Am Vorabend finden traditionell die urigen Hinterhof-Partys mit Live-Musik und vielfältiger Gastronomie statt.



Tourismus & Umland

Eingebettet in das Lausitzer Hügelland wird Bischofswerda nicht nur als das „Tor zur Oberlausitz“ bezeichnet, sondern im Volksmund auch liebevoll „Schiebock“ genannt. Viele Legenden ranken sich um diesen Spitznamen „Schiebock“, der die traditionellen Holzkarren zum Warentransport (Schieböcke) unwiderruflich mit der Stadt verbindet. Auf dem Altmarkt kann man auf ihnen eine Rast einlegen und alljährlich am zweiten Juni-Wochenende lädt Bischofswerda zum Stadtfest, den „Schiebocker Tagen“, ein. Der Höhepunkt ist dabei seit mehr als einem Vierteljahrhundert die Schiebock-Weltmeisterschaft, bei der jedes Jahr tausende Besucher die Läufer anfeuern, die sich mit den beladenen Karren rasante Duelle um den begehrten WM-Titel liefern.

Das Rad- und Wanderwegenetz in und um Bischofswerda wird stetig ausgebaut und bietet zahlreiche Touren mit sehenswerten Zielen in der Umgebung. Auf vier thematischen Radrouten können Sie die ganze Vielfalt der Westlausitz entdecken. Im Rad- und Wanderzentrum, das sich im Tier- und Kulturpark befindet, können Fahrräder, E-Bikes, Nordic-Walking-Stöcke und GPS-Geräte ausgeliehen werden – ein idealer Anlaufpunkt für alle, die Bischofswerda und Umgebung zu Fuß oder per Rad aktiv erkunden möchten.

Prächtige Schlösser, traditionelle Handwerksstätten und die sanfte Hügellandschaft, welche ideal für Wanderer und Radfahrer geeignet ist, prägen das schöne Umland von Bischofswerda. Die faszinierenden Landschaften, sanfte Höhenzüge, bizarre Felsformationen, die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas, mittelalterlich-romantische Städte sowie international herausragende Parks und Gärten erwarten Sie hier. Einzigartig ist die Gastlichkeit der Region, die im Dreiländereck zu Polen und Tschechien für europäische Geschichte und gelebte deutsch-sorbische Zweisprachigkeit steht.

In unmittelbarer Nähe zu Bischofswerda befindet sich das Elbsandsteingebirge mit der berühmten Bastei, der Festung Königstein und dem bekannten Kurort Bad Schandau. Die sächsische Landeshauptstadt Dresden mit ihrer barocken Kulisse, alten Gemäuern, prächtigen Museen oder üppig grünende Gärten und Parks lädt Sie ebenfalls ein. Auch die über 1000 Jahre alte Stadt Bautzen, als eine der reizvollsten mittelalterlichen Städte Deutschlands, oder das riesige Lausitzer Seenland sind in nur ca. 30 Minuten mit Pkw erreichbar.

Gewerbeflächen / -immobilien

Bischofswerda verfügt über eine umfangreiche Auswahl an individuellen Industrie- und Gewerbeflächen, welche optimale Ansiedlungsmöglichkeiten bieten. Die Stadtverwaltung hilft unkompliziert und unbürokratisch bei der Suche nach einem passenden Gebäude bzw. Grundstück im Stadtgebiet und sichert den Interessenten volle Unterstützung zu.

Industrie- und Gewerbegebiet Bischofswerda Nord II

Das Gewerbe- und Industriegebiet im nördlichen Bereich von Bischofswerda ist mit seinem enormen Entwicklungspotenzial und bester Anbindung/Infrastruktur (unmittelbar an der ehemaligen B6 sowie B98 mit Anbindung zur A4 gelegen) eines der jüngsten Industrie- und Gewerbegebiete der Stadt. Durch die sehr gute Verkehrsanbindung an das Umland sind die freien Gewerbeflächen auch für Zulieferbetriebe aus dem produzierenden Sektor interessant. Im angrenzenden Industrie- und Gewerbegebiet Nord I haben sich seit 1994 bereits zahlreiche renommierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen angesiedelt.



„Der Standort unseres Stahlbauunternehmens und der dazugehörige Gewerbepark sind durch die mutige Entscheidung von Herrn Max Aicher aus einem Traditionsunternehmen aus Bischofswerda entwickelt worden. Die Lage von Bischofswerda, hervorragend angebunden an Straße und Schiene, die Nähe von Dresden, Polen und Tschechien sind ein Standortfaktor, mit dem man unternehmerisch rechnen kann.“

Die Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt funktioniert reibungslos, so dass über eine weitere Ansiedlung in Bischofswerda entschieden worden ist.“

Ulf Mildner,
Geschäftsführer der
Max Aicher Bischofswerda
GmbH & Co. KG



Gewerbegebiet Neustädter Straße

Das Gewerbegebiet befindet sich im südlichen Teil von Bischofswerda und liegt nahe der Bundesstraße 98. Der Bahnhof/Busbahnhof ist in nur wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Durch die sehr gute Verkehrsanbindung an das Umland ist das angebotene Grundstück auch für Zulieferbetriebe sehr interessant. In dem Gewerbegebiet befinden sich bereits verschiedene Unternehmen: ein Lebensmittel-Discounter, ein Autohaus, Möbel- und Küchenstudio, Reinigungsunternehmen, Fahrschule, Auto- & Motorradcenter sowie eine Tankstelle.

Industrie- und Gewerbepark „Max Aicher“ am Drebnitzer Weg

Aus dem ehemaligen Fortschritt-Mähdrescherwerk entstanden, sorgen heute über 40 Mieter aus den unterschiedlichsten Gewerken für einen gesunden Branchenmix, der weiterführend ausgebaut werden soll. Mit der idealen Lage an der B 98 und einem eigenem Gleisanschluss an das Bahnnetz versehen, ist die verkehrstechnische Anbindung perfekt. Vollerschlossene Bestandsimmobilien ermöglichen die Einmietung unterschiedlichster Gewerke, die individuelle Flächen und Ausstattungen benötigen – Startup-Unternehmen sind hier ebenfalls optimal angesiedelt. Alle Medien sind im Industrie- und Gewerbepark verfügbar, so dass für fast jeden Anspruch die Voraussetzungen gegeben sind. Einzelne Mietobjekte stehen sofort zur Nutzung bereit, für ausreichende Kunden- und Mitarbeiter-Parkplätze ist ebenfalls gesorgt.

Wirtschaftsservice

Die Wirtschaftsförderung ist die zentrale Informations- und Beratungsstelle in der Stadtverwaltung, wenn Interessenten die Standortvorteile der Stadt Bischofswerda für Investitionen nutzen möchten, sich hier ansiedeln wollen, bereits am Standort sind und eine Erweiterung planen, starke Partner (z.B. Netzwerke, Fachkräfte) suchen oder sich selbstständig machen wollen.

Die Wirtschaftsförderung steht Investoren, Unternehmen aus Bischofswerda und Existenzgründern als Berater, Vermittler, Partner und Netzwerker zur Seite.

Das bietet die Wirtschaftsförderung:

- Firmenkundenberatung
- Unterstützung bei der Existenzgründung
- Ansiedlungsservice
- Industrie- und Gewerbeflächenservice
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung
- Vermittlung von spezifischen Ansprechpartnern, Netzwerken, etc.
- Wirtschaftsabende/Get-together
- Stadtmarketing

Interessenten profitieren von den engen Kontakten der Stadtverwaltung zu Unternehmen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Kammern und Verbänden.

Ansprechpartner

Oberbürgermeister

Herr Prof. Dr. Holm Große, parteilos
Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Telefon: 03594 786-210

Telefax: 03594 786-219

oberbuergemeister@bischofswerda.de

Wirtschaftsförderung

Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Telefon: 03594 786-215

Telefax: 03594 786-219

wirtschaft@bischofswerda.de

